



„Wenn wir an den Flüchtlingen vorbeilaufen, laufen wir an Jesus und seiner Botschaft vorbei und haben aufgehört Christen zu sein.“

Text: Ronja Goj; Interview mit Burkhard Hose Hochschulpfarrer, Leiter der KHG in Würzburg und Diplom-Theologe; In: Pfarrbriefservice.de; 05.09.2018

## ÖFFNET DIE HERZEN FÜR DIE MENSCHEN NEBENAN

BEGEGNUNGEN SUCHEN UND  
VIELFALT KENNENLERNEN

### Seelsorgeraum

Gemeinsam wollen wir, das Seelsorgeraum Thermenland-Team, Glaube und Kirche erfahrbar machen.

### Meine Pfarre

Lebendig auch durch mich? Wo ist mein Platz? Mach ICH einen Unterschied?

### Schöne Ferien

und erholsamen Sommer wünscht das Team des Seelsorgeraums Thermenland.

# Begegnung bereichert

Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer

Endlich ist sie wieder da – die sogenannte Normalität! Obgleich es noch ein paar Einschränkungen gibt (3-G-Regel, Grüner Pass), scheint die Pandemie überwunden sowie das normale Leben wieder zurückgekehrt zu sein. Und ich möchte allen aus tiefstem Herzen danken, die durch Verzicht und Anstrengung diese 16 Monate mitgetragen haben zum Wohle von jedem einzelnen. Und wir mussten dabei neu lernen, nämlich:

*Unsere Freiheit findet ihre Grenzen,  
wenn es die Gesundheit meines  
Nächsten betrifft.  
So können wir nur im Miteinander diese  
Herausforderung bewältigen.*

## NEUE HERAUSFORDERUNG

...ist auch die Gestaltwerdung von unserem Seelsorgeraum. Seit dem Startfest im Oktober 2020 sind einige Neuerungen wirksam. Sie halten dieses Pfarrblatt in Ihren Händen, erkundigen die neue Homepage, entdecken die Wort-Gottes-Feier in ihrer Pfarre, nehmen aktiv beim „Team Nächstenliebe“ teil, bemühen sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung, unterstützen solidarisch das Leben in ihrer Pfarre – und spüren, wir sind nicht allein, Neues wächst, und das Leben geht gut aus.

## NEUES WAGEN

Ostern und Pfingsten sind jene Feste, die uns einladen, Neues zu wagen. In der Begegnung mit dem Auferstandenen, den wir (wie Maria von Magdala) nicht festhalten können, erfahren wir neue Lebendigkeit – nicht im Festhalten an Liebgewonnenem und der Rückkehr zur (alten) Normalität, sondern Ostern ist das Vorangehen zu einer neuen Lebendigkeit und der Beginn eines neuen, qualitätsvollen Lebens. Und Pfingsten, die Aussendung des Heiligen Geistes, befähigt uns, dieses neue Leben in Jesus Christus mitzugestalten. Dieser eine heilige Geist vereint in der Sprache der Liebe alle Menschen dieser Erde zu einer Gemeinschaft. Es ist toll, dies erfahren zu dürfen. Denn in jedem Land, wo ich bis jetzt gewesen bin, haben wir Christen uns jeweils versammelt zu dieser einen Gedächtnisfeier in seinem Namen – egal in welcher Sprache!

Darum gehört es auch zum Wesen und zum Auftrag von uns Christen, Menschen mit anderer Sprache und Herkunft in Frieden zu begegnen, ihnen in ihrer Not beizustehen, Flüchtlinge aufzunehmen und ein gesichertes Leben zu ermöglichen.



*Wo ich einem Fremden  
vorurteilsfrei begegne,  
mich öffne und ihm anvertraue,  
dort wächst jene Beziehung,  
die uns leben lässt – und uns bereichert.*

## BEGEGNUNG BEREICHERT!

Neue Kulturen (die Kirchengebäude im Urlaub besichtigen wir immer), das Gespräch mit den Einheimischen, die köstlichen Mahlzeiten der verschiedenen Regionen, das Erkunden der Landschaft mit dem Fahrrad und schließlich ein kostbares Souvenir als Mitbringsl erfüllen unser Leben und unsere Sinne. Reichlich beschenkt können wir davon begeistert erzählen – und sind glücklich!

Von einem alten chinesischen Kaiser wird berichtet, dass er das Land seiner Feinde erobern und sie alle vernichten wollte. Später sah man ihn mit seinen Feinden speisen und scherzen. „Wolltest du nicht die Feinde vernichten?“, fragte man ihn. „Ich habe sie vernichtet“, gab er zur Antwort, „denn ich machte sie zu meinen Freunden!“





## SOMMERGEBET

Guter Gott!

Ich möchte gerne

im Rauschen des Meeres  
deine Stimme hören,  
unter Milliarden von Sandkörnern  
den Bauplan deiner Schöpfung finden,  
am Gipfel des Berges  
die Enge meiner Weitsicht erleben,  
auf einer Almwiese  
das Gras wachsen hören,

in der Stille des Waldes  
das Zeitgefühl verlieren,  
im Schatten eines Baumes  
meine hitzigen Gedanken abkühlen,  
im Zirpen der Grillen  
ein Loblied auf dich erahnen,  
im Flügelschlag eines Schmetterlings  
die Ewigkeit spüren. Amen.

*Josef Wilfling*

**MMag. Hermann Glettler**, gebürtiger Steirer und seit 2017 Bischof der Diözese Innsbruck meldet sich in der Öffentlichkeit immer wieder auch zu heiklen Themen, wie der Flüchtlingsfrage, zu Wort. Vor einigen Wochen hat er auch die Insel Lesbos besucht. Zu Ostern hat er ein viel beachtetes Referat auf Schloss Seggau gehalten. Seine wichtigsten Aussagen daraus sind im Folgenden zusammengefasst:



# Ihr, das Salz

## Christliche Spiritualität, um an Europa wieder Geschmack zu finden?



Die Grundsätze, die uns als Europäerinnen und Europäer vereinen: Frieden, Demokratie, Solidarität und Freiheit. Gleichwohl sind sie uns Auftrag. Papst Franziskus spricht vom „müden und gealterten Europa“.

### OFFENSICHTLICH BRAUCHT EUROPA „EINE SEELE“ – EINE VORBEMERKUNG

Jacques Delors, ehemaliger Präsident der Europäischen Kommission prägte den Begriff von der «Seele Europas». „Glauben Sie mir, wir werden mit Europa keinen Erfolg haben mit ausschließlich juristischer Expertise... Wenn es uns... nicht gelingt, Europa eine Seele zu geben... dann wird das Spiel zu Ende sein.“ Er bat um ein wesentlich stärkeres Miteinander.

### SALZ SEIN – VON DER RADIKALITÄT EINES BIBLISCHEN BILDES

Die Zusage Jesu „Ihr seid das Salz der Erde!“ (Mt 5,13) erscheint als ein programmatischer Ruf zur kritischen Reflexion und zu einer Weiterentwicklung. Stellvertretendes Dasein für Alle, um eine radikale Selbst-Investition.

### CHRISTLICHE LEBENSKULTUR – IDENTITÄTSSTIFTUNG DURCH HINGABE

Salz-sein! Christliche Werte, ein christlich geprägtes Abendland - das ist ein Dasein-Für. Das, wofür ein Mensch sich einsetzt, wofür er seine Zeit, seine Energie, seine Talente und seine materiellen Ressourcen, also insgesamt sein „Herzblut“ investiert, verleiht ihm ein Gesicht, ein persönliches Profil, eine Identität. Identitätsstiftung geschieht durch Hingabe.

### GESCHMACKSVERLUST DURCH NATIONALE EGOISMEN UND INDIFFERENZ

Unser Haus Europa kränkelt gegenwärtig: Verfassungs-, Wirtschafts-, Finanz-, Brexit-, Flüchtlings- und Gesundheitskrise. Der von diesem neuen Nationalismus getragene Populismus verlockt, die Solidarität mit anderen Mitgliedsstaaten zu verweigern. Europas Herz für Asylsuchende, das durch Stacheldrahtzäune, Zurückweisungen und Nichterfüllung beschlossener Verteilungsquoten zu versteinern droht, ist bestes Beispiel

hierfür. Papst Franziskus nennt es „globalisierte Gleichgültigkeit“ gegenüber den Fremden, den Systemverlierern und Armen. Einander respektvoll begegnen, Räume des Dialogs eröffnen und niemanden dauerhaft auf die Verliererstraße drängen, wäre ein nachhaltiges Programm.

### SALZFAKTOR ALS PROPHETISCHE ANWALTSCHAFT FÜR DIE ARMEN

Orientieren wir uns nochmals an der Aufforderung Jesu: Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!  
Konkret: Dialog mit der verwundeten Zivilisation, zugehen auf jene, die unter Marginalisierung und Diskriminierung leiden: Menschen mit Pflegebedarf und Behinderung, Schutz von Ungeborenen, Euthanasie.

### ANSTOSS UND BEFÄHIGUNG ZU UMKEHR UND NEUAUSRICHTUNG

Anstatt Profit- und Konsummaximierung Ehrfurcht, Dankbarkeit und Achtsamkeit für das Leben.

### BEITRAG ZUR (INTER-)NATIONALEN SOLIDARITÄT UND AUFBAU VON RESILIENZ

Europa ist ein Haus der Solidarität. Christliche Spiritualität ist eine klare Absage an alle Formen engstirniger Nationalismen, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung. Sie ist „Leben in Verbundenheit“. Sie wird mit ihrer Salz-Kraft für den Aufbau einer längst fälligen, gemeinsamen europäischen Asyl- und Migrationspolitik gebraucht. Papst Franziskus mahnt zur „sozialen Freundschaft“ und ermutigt zum Aufbau einer „globalen Geschwisterlichkeit“.

### ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Der alte und vielfach müde gewordene Kontinent kann mit der Salzkraft des christlichen Glaubens sich selbst erneuern und für das gemeinsame Haus der Menschheit ein positives Zeugnis geben.

Hermann Glettler, Innsbruck, Ostern 2021

# Erfahrungen

## Erfahrungen mit geflüchteten Menschen

Als 2015 viele geflüchtete Menschen nach Österreich kamen, war für uns klar, dass wir helfen möchten, so gut wir es können. Nachdem die Formalitäten mit der Flüchtlingskoordination der Landesregierung erledigt waren, bezog eine irakische Frau mit ihrem Bruder und drei Kindern eine Wohnung in unserem Haus.

Die Verständigung gelang, wie man so schön sagt, mit Händen und Füßen. Bald hatten wir aber Unterstützung von sehr netten syrischen Männern, die schon einige Monate in Österreich waren, halbwegs gute Deutschkenntnisse hatten und dolmetschen konnten. Die Erfahrungen mit dieser Familie waren "gemischt". Wir hatten viele schöne Erlebnisse, besonders mit den Kindern, aber es gab auch Probleme und teilweise war es anstrengend und mühsam.

Nach mehr als einem Jahr musste die Familie in ein anderes EU Land, weil der Ehemann und Vater der Kinder dort ein Bleibe-recht hatte.

Im April 2017 kam Felix zu uns. Er musste aus Afghanistan flüchten. Felix ist ein sehr kontaktfreudiger, junger Mann, wohnt noch immer bei uns und gehört inzwischen zur Familie. Er ist Angehöriger der verfolgten schiitischen Haszara, einer Volksgruppenminderheit in Afghanistan. Dort und auf der Flucht hatte er viele schreckliche Erlebnisse. Schlimmes gab es für ihn auch beim Asylverfahren. Es ist unglaublich wie menschenverachtend teilweise mit Geflüchteten umgegangen wird.



Foto: Felix (Privat)

Vor jedem neuen Termin haben wir mit Felix gelitten, es gab viel Angst und schlaflose Stunden, auch für uns. Riesig war die Freude, als er endlich nach vier Jahren den positiven Asylbescheid bekam. Wir feierten mit vielen Freunden ein großes Fest. Felix` Wunsch ist ein Job in einem Gesundheitsberuf. Derzeit macht er die Ausbildung zum Pflegeassistenten.

Über Felix lernten wir Najeeb kennen. Er kommt ebenfalls aus der Provinz Gaszni, wie Felix. Sie kennen sich aus der Schulzeit. Zufällig haben sie sich in Österreich über Facebook gefunden. Najeeb ist, wie Felix, ausgesprochen nett und höflich. Er hat ein knappes Jahr bei uns gewohnt und ist dann nach Jennersdorf gezogen. Dort bekam er in einer Tischlerei Arbeit. Wir haben laufend Kontakt mit ihm. Für unsere zwei Enkelkinder sind Felix und Najeeb gute Freunde geworden. Wir haben auch Freunde von ihnen kennengelernt. Alle begegnen uns respektvoll, freundlich und höflich.

Über das Leben, die Kultur und die vielen Probleme die es in Afghanistan gibt, haben wir viel erfahren. Es waren interessante Blicke über unseren "Tellerrand" und uns wird immer wieder bewusst, dass es ein großes Glück ist, in einem freien Land geboren zu sein.

Für uns waren und sind diese Begegnungen eine Bereicherung in jeder Hinsicht.

Familie Franz und Erni Werr, Burgauberg



Symbolbild: PIXABAY

Refugees  
welcomed!

خوش آمدید  
أهلاً وسهلاً  
hän  
pixer hatin  
Flüchtlinge willkommen

# Urlaub Urlaub

Ein Gespräch zwischen dem Reiseunternehmen  
Ferdinand Weiß aus Fürstenfeld und Johann Prenner aus Ilz

**Prenner:** Wie geht es dir? Manche sagen ja, deine Branche hatte ja (leider) sehr langen Urlaub!

**Weiß:** Wenn ich das Heute mit Mitte März 2020, also den Beginn des ersten Lockdowns vergleiche, dann geht es mir gut. Es war anfangs schon eine sehr frustrierende und belastende Zeit. Miterleben zu müssen, wie einem das Geschäft buchstäblich wie Sand zwischen den Fingern weggeronnen ist.

**Prenner:** Aktuell geht es ja jetzt wieder los. Spürt man das Interesse? Haben die Menschen Sehnsucht nach Verreisen – einfach weg?

**Weiß:** Die Sehnsucht nach Reisen ist groß. Aber die Unsicherheit auch. Das Ende des Lockdowns ist mit einer allgemein immer positiveren Stimmung verbunden.

**Prenner:** Wohin wollen die Kunden? Nur „nix Tun“, oder „Sightseeing“ oder „Aktion – Tage“?

**Weiß:** Es sind oft Ziele die mit dem eigenen Auto gut erreichbar sind und sehr viele wollen endlich wieder das Meer sehen. Also neben Österreich vor allem Italien und Kroatien aber auch Slowenien. Auch unser nördlicher Nachbar Deutschland wird oft nachgefragt.

Bei Flugreisen spüren wir die größte Nachfrage nach Griechenland und auf die Insel Mallorca.

**Prenner:** Besonders bekannt und beliebt sind ja deine Angebote an „Fanreisen“. Da hier ja bei den meisten Großveranstaltungen nur wenige bis keine Besucher erlaubt sind – kommt es trotzdem zu Anfragen? – Fußball-EM, Olympia?

**Weiß:** Als Veranstalter für Sport- und Kultureventreisen hat es uns hier natür-

lich sehr hart getroffen. Auch eine stark gebuchte Fußball-EM mussten wir wieder rückabwickeln, da nur eine begrenzte Anzahl an Fans in die Stadien darf.

**Prenner:** Total in der Krise „stecken geblieben“ ist ja der Städtetourismus. Wie siehst du da die nähere Zukunft? Schnell mal einen Kaffee in Paris – kurz zum „Shoppen nach London“ – wird es das wieder geben – und vor allem wird das wieder so unnatürlich billig sein?

**Weiß:** Ich glaube, das wird wieder schneller gehen als es jetzt den Anschein haben mag. Corona wird seinen großen Schrecken verlieren und als eine Krankheit wie viele andere wahrgenommen werden. Sobald Veranstaltungen wieder mit Publikum erlaubt sind, werden Städte wie Barcelona, Rom oder London wieder sehr gefragt sein.

**Prenner:** „IN“ ist ja auch pilgern – gibt es hier auch über das Reisebüro Interesse oder gehen die Menschen einfach los?

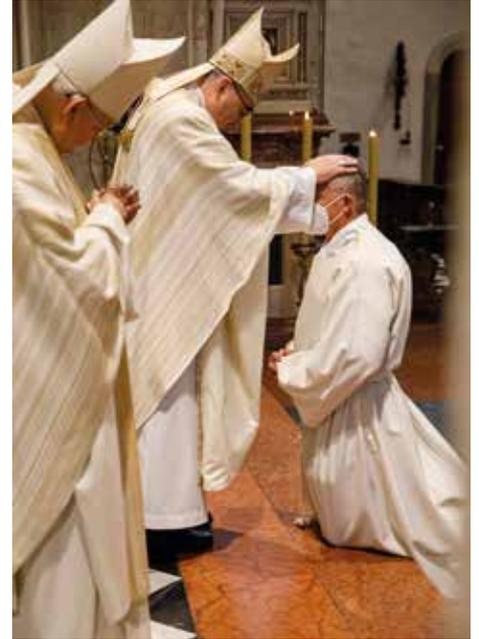
**Weiß:** Wir sind auch Buchungsstelle für auf Wander- und Pilgerreisen spezialisierte Reiseveranstalter. Der Klassiker ist hier natürlich der Jakobsweg in Spanien.

**Prenner:** Wirst auch du mit deiner Familie heuer Urlaub machen?

**Weiß:** Wir hoffen doch, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt für die Urlaubsplanung unserer Kunden gebraucht werden. Deshalb gibt es für mich heuer im Sommer eine Urlaubssperre.

Danke für das interessante Gespräch und alles Gute!





## Willkommen, lieber Diakon Hans Rauscher!

**Sonntag, 26. April**, war ein Festtag für unsere Pfarren. Nach Jahren der Vorbereitung und der Covid-bedingten Verschiebung wurde unser Johann Rauscher vom Bischof Wilhelm Krautwaschl zum ständigen Diakon geweiht. Diese Festfeier im Dom zu Graz erfolgte unter Beisein der Verwandten und betonte in den Symbolen des Weiheritus die Aufgaben dieses Weiheamtes. Und mit dem Segen Gottes sowie Glückwünschen wurden die neuen Diakone gesendet.

**Am Samstag, 1. Mai**, gab es in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld die Einführung unseres neuen Diakons Hans Rauscher. Nach Grussworten von Bürgermeister Franz Jost und der Pfarrgemeinderatsvor-

sitzenden Frau Helga Siutz feierte Stadtpfarrer Alois Schlemmer die Heilige Messe mit dem Volk und zum ersten Mal mit dem neuen Diakon. Der Ausbildungsleiter der Diakone Rektor Peter Weinhappl hielt eine bewegende Predigt. Für die feierliche Musik sorgte Dr. Franz Friedl und Gabi Jahn mit ihren Kindern.

Zum Schluss bedankte sich Hans Rauscher bei seiner Frau, die hinter ihm steht und viel Verständnis hat für sein neues Engagement, bei seinen Kindern, die diese Lebensentscheidung auch mittragen, und schließlich bei seinen Eltern, die Mutter war anwesend, die ihm einen toleranten Glauben vermittelt haben mit Weite im Herzen und Denken. „Alles beginnt mit der Sehnsucht“, sagte der neue Diakon in

Anlehnung an Nelly Sachs, „es gibt nicht nur den Brotberuf, also früher die Bank und jetzt die Pension! Es gibt auch die Rosen, das Verschönernde im Zusammenleben der Menschen, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Größeres“.

Einen Samen gestreut hat seinerzeit Pfarrer Josef Fleischhacker, und auch die Freundschaft zu Pfarrer Alois Schlemmer haben schließlich zum Entschluss beigetragen.

Jetzt freut sich Hans Rauscher, bei den Menschen sein zu können – sei es im Altenheim, bei der Spendung von Sakramenten, beim Mittragen der Schöpfungsverantwortung, ja, überall dort, wo immer er gebraucht wird.

# Erstkommunion: Im Heiligen Brot begegnet uns Jesus

In der Pfarre **Loipersdorf** wurde eine Premiere gefeiert: Zwei Erstkommunionen und das am Kirchplatz, „dem Dom mit dem offenen Himmelzelt“, wie es Pfarrer Schlemmer formulierte. Für dieses große Fest des ersten Empfanges des Heiligen Brotes, in dem Jesus uns begegnet und nahe ist, haben sich acht Kinder aus der dritten Klasse zwei Jahre vorbereitet, da aufgrund „Corona“ die Feier auf heuer verlegt wurde. In dieser Zeit füllten sie in den Gruppenstunden ihre Schatzkiste mit Gegenständen und Symbolen wie Kerzen, Kreuze, Weihwasser, die bei der Feier gesegnet wurden.

Die zwölf Kinder aus der 2. Klasse wurden liebevoll von „Tisch-Müttern“ in einigen Gruppenstunden auf die Erstkommuni-

*JESUS, du bist mein Freund.  
Im Brot kommst du zu mir,  
dafür danke ich dir.  
Bleibe bei mir und stärke mich  
heute und alle Tage meines Lebens.  
Amen.*

onfeier vorbereitet: Dabei wurden schöne Fotoständer gebastelt und am Altar aufgestellt wie auch Kerzen gebastelt und Brot gebacken! Tolle Bilder davon wurden über WhatsApp an alle versandt, wo man erahnen konnte, wie cool die Stunden verliefen und wie man gerne auch da dabei gewesen wäre ...

Auch in **Fürstenfeld** gab es heuer zwei

wunderschöne Erstkommunionfeiern mit 26 Kindern. Die Fotos der Kinder zierten bis zur Feier die Kirchenbänke. Kirchgänger haben für jedes Kind gebetet.

Herzlicher Dank gebührt allen Tischmüttern, die sich auf das Abenteuer der Vorbereitungsstunden eingelassen haben, den Religionslehrer\*innen, die mit den Kindern in vielen Stunden das Fest der Versöhnung und Erstbeichte sowie Texte und Lieder für die Feier vorbereitet haben!

Last but not at least Stadtpfarrer Alois Schlemmer für die schöne Zelebration, der Musikgruppe „Chornissen“ und dem katholischen Kinderhort für die wunderbare musikalische Gestaltung der Erstkommunionfeiern!

*Gerhard Weber*



## Erstkommunion Fürstenfeld:

**2.a. Klasse:** Benett Benedek, Antonin Gründling, Christoph Kienreich, Cassia Pertl, Anastasia Popov, Elisabeth Popov, Alexander Riegler

**2.b. Klasse:** Rafael Celikkol, Zoe Heschl, Amanda Macho, Eyleen Marlovits, Julian Schöllauf, Felix Schöppel, Lara Schranz, Leon Sirakova, Adrian Supper, Adrian Teubenbacher

**2.c. Klasse:** Nico Bickle, Kimberly Gaber, Eugen Gottl, Hannah Hödl, Jakob Holzmüller, Maxime Mekis, Liam Venus

**3. Klasse:** Raphael Stern, Noel Pertl



## Erstkommunionkinder Loipersdorf:

**3. Klasse (Bild links):** Mia Deimel, Laureen Fritz, Marie Kohl, Maximilian Kreiner, Sarah Mader, Pascal Riegler, Markus Struger, Marcel Gütler

**2. Klasse (Bild rechts):** Klara Bochnakova, Jonas Brandl, Leo Forjan, Georg Gruber, Johanna Lenz, Lina Maninger, Mia Schweinzer, Emilia Sorger, Tessy Thurner, Maximilian Timischl, Maximilian Wagner, Amelie Weber

# Firmung: Gestärkt mit dem Geist Gottes mutig ins Abenteuer Leben

Trotz der kurzen pandemiebedingten Vorbereitungszeit haben die Firmkandidat\*innen mit ihren Begleiter\*innen schöne gemeinsame Stunden verbraucht, sich mit Fragen wie Gemeinschaft, Zusammenhalt, Glaube, Umwelt auseinandergesetzt. Dabei wurden auch einige tolle Projekte umgesetzt wie die Unterstützung der Kroatienhilfe des Rotary-Clubs: Einige Firmlinge stellten sich

beim Bauernmarkt mit einer Spendenbox auf und warben mit jugendlicher Frische und Erfolg für das Projekt. Zudem erarbeiteten einige Gruppen kreative Vorstellungen, die in der Stadtpfarrkirche oder auch in der Pfarrkirche Loipersdorf zu bewundern waren und noch sind.

Kanonikus Johann Feischl spendete den 75 gefirmten Mädchen und Burschen aus den vier Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld,

Loipersdorf und Söchau in vier Durchgängen am 19./20. Juni in der Stadtpfarrkirche das Sakrament der Firmung. Die Gaben des Heiligen Geistes mögen die jungen Menschen stärken, sich als Christ\*innen zu outen, Mut machen für das Gute, zum Aufstehen für das Leben und zum Widerstand gegen böse Kräfte!

Gerhard Weber



## Firmkandidat\*innen Fürstenfeld:

Elias BAUER, Amelie BRANDL, Karla EBERL, Alina ERNST, Maya FANDL, Julian GOGG, Elisabeth HANDLER, Magdalena HAFNER, Ben HARTINGER, Vanessa HIR-CZY, Jana HIRSCHBECK, Nicole HÖDL, Joana HÖFLER, Magdalena HÜTTER, Mira KÖHALMI, Mia KOLLER, Calvin KOPF, Elena LEITGEB, Michelle LENZ, Dominik LEWENHOFER, Johanna MAIER, Marco MEKIS, Andreas NOVOSEL, Sebastian PFEILER, Marie-Sophie POSCH, Zuzanna POTALSKA, Leni REICHER, Moritz REICHER, Sissy REITHOFER, Alexander RIEGLER, Noel SCHELLENBERGER, Niklas SCHEUERMANN, Niklas SCHMIDT, Aregash SCHNEIDER, Lena SCHNITZER, Jakob SEIFRIED, Emily SOPPER, Nico STEINER, Leony STROBL, Lea-Sophie WALKENHOFER, Nina WÜNTSCHER



## Firmkandidat\*innen Söchau/Übersbach:

Doreen GARTNER, David GETHER, Elias GRANGL, Martin KLUG, Julia LORENZ, Katja RATH, Sarah SCHWEINZER, Luca THIER, Emely WAGNER, Kevin WURZER



## Firmkandidat\*innen Loipersdorf:

Tobias BEKIC, Nadine BIERBAUER, Chiara BREUSS, Alexander BRÜCKLER, Lea DILSKY, Hannah FUCHS, Andre GARTNER, Anika GOLLOWITSCH, Victoria JAGER, Cornelia JAINDL, Paula KOHL, Katrin MAUSER, Helena NUTZ, Sarah PUNTIGAM, Max RADL, Jonas RIEGLER, Anna SIEGL, Sebastian STADLER, Sarah WEINHOFER, Moritz WILFINGER



## Firmkandidat\*innen Altenmarkt:

Alexander GLEICHWEIT, David KOZA, Laura PAUGER, Luca SAMMER



## Ministrantenehrung in Söchau

Beim Pfarrfest am Veitsonntag wurden im Rahmen der Festmesse fünf verdiente Ministranten aus der Pfarre Söchau für ihren Dienst am Altar geehrt und bedankt. Die Brüder Simon und Moritz Hartinger und Emily Duller erhielten die Medaille in Bronze. Lena Friedl und Jakob Pelzmann wurden für ihren langjährigen und über die Firmung hinausgehenden Dienst mit der „Goldenen“ belohnt. Zugleich beendet Jakob seinen Minidienst und wurde mit einer großen Packung Mercy bedankt. Dabei ließ er anklingen, dass er, wenn es gut passt, wieder das eine oder andere Mal ministriert...Alle freuen sich sehr, dass Lena als Ministrantin weitermacht und die Jüngeren wie auch die Neuen unterstützt!



## Ministrantenehrung in Übersbach

Am Johannisonntag wurden sieben verdiente MinistrantenInnen in Übersbach (Pfarre Söchau) für ihren Dienst am Altar geehrt und bedankt. Konstantin Gartner und Leonhard Rinderhofer erhielten die Medaille in Bronze, Lisa Siegl, Melissa Pfungstl, Paul Gollinger, Hanna Pelzmann und Elias Grangl bekamen die Silberne. Fünf MinistrantInnen beenden ihren Dienst: Silvana Pfungstl, Elias und Luisa Grangl, Hanna Pelzmann und Paul Gollinger bekamen zum Abschied eine große Packung Merci!

### Träume und lebe

*Träume und lebe wie eine Königin  
selbstbestimmt und frei.*

*Träume und lebe wie ein Priester  
in Kontakt mit Gott.*

*Träume und lebe wie ein Prophet  
als Christ in der Welt.*



## Kroatienhilfe

Am Samstag, den 22. Mai, stellten wir uns trotz des schlechten Wetters auf den Fürstenfelder Hauptplatz um dort Geld für Erdbebenopfer in Kroatien zu sammeln. Wir freuen uns, dass es in Fürstenfeld so viele spendenwillige Menschen gibt!

*Johanna, Karla, Maya und Leni*

Zwei Wochen später stellte sich eine weitere Firmgruppe in den Dienst dieser guten Sache des Rotary Club Fürstenfeld und er sammelte ein sensationelles Ergebnis von 510 Euro!

*Elias, Sebastian, Alexander und Niklas*



**Viel Spaß** hatten die Mädels der Firmgruppe von Frau Brandl nicht nur bei der Wanderung im Tierpark Herberstein.

# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	19.00 Uhr	Abendlob in der Stadtpfarrkirche
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Altenmarkt Söchau Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Bad Loipersdorf

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

### ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

Sandra STAJER Tel.: 0676 / 8742 6076 (FÜR ALLE PFARREN!)

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Pfarramt	Telefon	E-Mail
Fürstenfeld	03382/52240	fuerstenfeld@graz-seckau.at
Altenmarkt	03382/52703	altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Loipersdorf	03382/8590	loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau	03387/2215	soechau@graz-seckau.at

## KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

## WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22!

## BANKVERBINDUNG

**BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;  
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

## JULI

<b>Fr. 02.</b>			<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Stein	18.00	Hl. Messe	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Sa 03. Juli:</b>			<b>Maria Bild</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe der WallfahrerInnen</b>
Söchau	10.00	Feier der Erstkommunion	<b>Sa 17. Juli:</b>		
Augustinerhof	15.00	Gebetsstunde	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
	18.00	Hl. Messe	<b>So 18. Juli:</b>		
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So 04. Juli:</b>			<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Stein</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe – Magdalena-Fest</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Di 20. Juli:</b>		
<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	Spitzhart	18.00	Hl. Messe
<b>Di 06. Juli:</b>			<b>Do 22. Juli:</b>		
Rittschein	18.00	UhrHl. Messe beim Dorfkreuz der Fam. Friedl	Jobst	08.00	Hl. Messe – Ortsfeiertag von Altenmarkt
<b>Mi 07. Juli:</b>			<b>Fr. 23. Juli:</b>		
Fürstenfeld	19.00	Abendlob in der Stadtpfarrkirche	Übersbach	18.00	Hl. Messe
<b>Fr. 09. Juli:</b>			<b>Sa 24. Juli:</b>		
Übersbach	18.00	Hl. Messe	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
<b>Sa 10. Juli:</b>			Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe	<b>So 25. Juli:</b>		
Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So 11. Juli:</b>			<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Söchau</b>	<b>04.15</b>	<b>Abmarsch Wallfahrt nach Maria Bild</b>	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>			

## JULI

**Mo 26. Juli:**  
Altenmarkt 08.00 Hl. Messe beim Puchas-Kreuz –  
Ortsfeiertag von Stadtbergen/Kohlgr.

**Di 27. Juli:**  
Mitterberg 18.00 Hl. Messe beim Ohner-Kreuz

**Sa 31. Juli:**  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

## AUGUST

**So 01. August 18. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium in Altenm.**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe, anschließend Pfarrfest**  
**Söchau 08.30 Hl. Messe**  
**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe**  
**Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier**

**Di 03. August:**  
Hofberg 18.00 Hl. Messe

**Fr 06. August:**  
Stein 18.00 Hl. Messe

**Sa 07. August:**  
Augustinerhof 15.00 Gebetsstunde  
Fürstenfeld 17.00 Herz-Mariä-Andacht  
18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

**So 08. August: 19. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe**  
**Söchau 08.30 Hl. Messe**  
**Fürstenfeld 10.00 Wort-Gottes-Feier**  
**Loipersdorf 10.00 Gedenkmesse für die † Förderer des  
Musikvereins. Musik: Musikkapelle LP**

**Di 10. August:**  
Ruppersdorf 18.00 Hl. Messe

**Mi 11. August:**  
Speltenbach 08.00 Hl. Messe – Ortsfeiertag Speltenbach

**Fr 13. August:**  
Übersbach 18.00 Hl. Messe und Kräutersegnung

**Sa 14. August:**  
Söchau 10.00 Gedenkmesse für + Theresia Jost  
Altenmarkt 18.00 Jubiläumsfeier Pfr. Kröll  
(40 Jahre in Altenmarkt)  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

**So 15. August: Hochfest: Mariä Himmelfahrt**

**Söchau 08.30 Hl. Messe und Kräutersegnung –  
Hildegard-von-Bingen-Kapelle**  
**Altenmarkt 10.00 Hl. Messe und Kräutersegnung**  
**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe**  
**Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier  
und Kräutersegnung**  
**Maierhofen 10.00 Hl. Messe und Kräutersegnung –  
Ortsfeiertag**

**Di 17. August:**  
Herz-Kapelle 18.00 Hl. Messe

**Fr 20. August:**  
Maierhofen 19.00 Hl. Messe

**Sa 21. August:**  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

**So 22. August: 21. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe**  
**Söchau 08.30 Wort-Gottes-Feier**

**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe**

**Loipersdorf 10.00 Hl. Messe**

**Di 24. August:**  
Aschbach 19.00 Hl. Messe - Gedenkmesse Maximilian Reigl

**Do 26. August:**  
Fürstenfeld 19.30 Friedensgebet am Hauptplatz

**Fr 27. August:**  
Übersbach 18.00 Hl. Messe

**Sa 28. August:**  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

**So 29. August: 22. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe**

**Söchau 08.30 Hl. Messe**

**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe in der Augustinerkirche**

**Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier**

**Di 31. August:**  
Hörz-Kapelle 18.00 Hl. Messe

## SEPTEMBER

**Fr 03. September:**  
Stein 18.00 Hl. Messe

**Sa 04. September:**  
Augustinerhof 15.00 Gebetsstunde  
Fürstenfeld 17.00 Herz-Mariä-Andacht  
18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

**So 05. September: 23. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Wort-Gottes-Feier**

**Söchau 08.30 Hl. Messe**

**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe**

**Loipersdorf 10.00 Hl. Messe**

**Di 07. September:**  
Spitzhart 18.00 Hl. Messe

**Fr 10. September:**  
Übersbach 18.00 Hl. Messe

**Sa 11. September:**  
Altenmarkt 10.00 Hl. Messe - Feier der Erstkommunion  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

**So 12. September: 24. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe**

**Söchau 09.30 Hl. Messe - Kircheneiche, Musik:  
Tina und Niki Freiberger – Zellerfest**  
**Fürstenfeld 10.00 Wort-Gottes-Feier**  
**Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier**  
**Söchau 15.00 Hl. Messe, Musik: Kirchenchor  
– Zellerfest**

**Di 14. September:**  
Hofberg 18.00 Hl. Messe

**Mi 15. September:**  
Fürstenfeld 19.00 Abendlob in der Stadtpfarrkirche

**Do 16. September:**  
Fürstenfeld 19.00 Treffen der ReligionslehrerInnen im Pfarrhof

**Fr 17. September:**  
Maierhofen 19.00 Hl. Messe

**Sa 18. September:**  
Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe  
Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

**So 19. September: 25. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe**

## SEPTEMBER

<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe – Fest der Ehejubiläen</b>
	<b>11.00</b>	<b>Kürbisbrunch</b>

### Mi 22. September:

Fürstenfeld 19.00 Abendlob in der Stadtpfarrkirche

### Fr 24. September:

Übersbach 18.00 Hl. Messe

### Sa 25. September:

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

### So 26. September: **26. Sonntag im Jahreskreis**

**Altenmarkt 08.30 Hl. Messe – Erntedankfest**

**Söchau 08.30 Wort-Gottes-Feier**

**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe**

**Loipersdorf 10.00 Hl. Messe**

### Di 28. September:

Ruppersdorf 18.00 Hl. Messe

### Mi 29. September:

Fürstenfeld 19.00 Abendlob in der Stadtpfarrkirche

## OKTOBER

### Fr 01. Oktober:

Stein 18.00 Hl. Messe

### Sa 02. Oktober:

Augustinerhof 15.00 Gebetsstunde

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe entfällt

Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

### So 03. Oktober:

**Altenmarkt 08.30 Wort-Gottes-Feier**

**Söchau 08.30 Hl. Messe – Erntedankfest**

**Fürstenfeld 10.00 Hl. Messe – Erntedankfest**

**Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier**

### Di 05. Oktober:

Fürstenfeld 15.00 „Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé

Herz-Kapelle 18.00 Hl. Messe

### Mi 06. Oktober:

Fürstenfeld 18.00 Abendlob in der Stadtpfarrkirche

### Fr 08. Oktober:

Übersbach 18.00 Hl. Messe

### Sa 09. Oktober:

Fürstenfeld 17.00 Herz-Mariä-Andacht

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

## AUSBLICK:

**Fest der Ehejubiläen in Söchau:**

**Sonntag, 17. Oktober, 08.30**

**Fest der Ehejubiläen in Fürstenfeld:**

**Sonntag, 24. Oktober, 10.00**

**Das nächste Pfarrblatt erscheint am Samstag,  
25. September 2021**

# Söchau: Das Pfarrfest – etwas anders

Unter den gegebenen Bedingungen war die Planung unseres heurigen Pfarrfestes gar nicht einfach. Was ist erlaubt? Worauf müssen wir achten? Schnell wurde uns klar, am sichersten sind wir mit einem Pfarrfest „to go“ – Speisen und Getränke zum Mitnehmen. Ein Frauenquartett, unter der Leitung von Franz Friedl, sorgte für die feierliche, musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes, zelebriert von Pfarrer Alois Schlemmer. Sehr viele Gläubige feierten die heilige Messe unter der Kircheneiche mit, in deren Rahmen die Erstkommunionkinder vorgestellt und Ministranten geehrt wurden. Im Anschluss konnten köstliche Speisen wie Grillhendl, Wiener Schnitzel sowie Mehlspeisen und Torten als Mittagessen mit Nachhause genommen werden. Und Zeit für ein Plauscherl gab es auch immer wieder. Die Geschenkkorbverlosung am Nachmittag erfolgte unter der Regie von Bürgermeister Josef Kapper, die Gewinne wurden zugestellt.

Danke allen fleißigen Händen, die mitgeholfen haben beim Auf- und Abbau, beim Verkauf der Geschenkkörbe u. v. m. Danke für alle Spenden (Transparente, Geschenkkörbe, Mehlspeisen)! Danke, dass Sie so zahlreich gekommen sind und mit dem Kauf von Speisen und Geschenkkörben uns unterstützt haben.

**Danke, dass es ein gelungenes Fest wurde!**



# KATZBECK

## Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

### HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schludbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

[www.autohaus-kaefer.at](http://www.autohaus-kaefer.at)



## wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. **wohn anders.**

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | [www.wohnd anders.at](http://www.wohnd anders.at)

## KOHL GMBH & CO KG

### SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
[www.kohl-eisen.at](http://www.kohl-eisen.at) | [office@kohl-eisen.at](mailto:office@kohl-eisen.at)



## Ihre freundlichen Tankstellen!

Ihre  
**24 Stunden  
Hotline**  
**03325/20100**

Fürstenfeld - Graz -  
Königsdorf - Bocksdorf -  
SCS Vösendorf  
**FAIR und GÜNSTIG**



**SPRITKÖNIG**

## HEINRICH-BAU

### Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) | [office@heinrich-bau.at](mailto:office@heinrich-bau.at)

## Raum & Ausstattung

# Harmtodd

Tapetieren Bodenbeläge Sonnenschutz

8362 Söchau 35  
Tel. 0 33 87 - 28 87 0  
e-mail: [office@harmtodd.at](mailto:office@harmtodd.at)

[www.harmtodd.at](http://www.harmtodd.at)

## GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a

**ad** AUTO DIENST

FÜR ALLE  
MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 | [www.firma-grundmann.at](http://www.firma-grundmann.at)

## Schlosserei

# ARNOLD GmbH

Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0  
[www.arnold-gmbh.at](http://www.arnold-gmbh.at) | [office@arnold-gmbh.at](mailto:office@arnold-gmbh.at)

## IHRE BESTEN SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD

**Totter**  
— FAMILY —  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 7



## Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

### Ihr Reisebüro in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.fanreisen24.com](http://www.fanreisen24.com)



## PFARRFEST ALTENMARKT



Wir laden herzlich ein:  
 - Wieder Menschen zu treffen  
 - Gedanken und Erfahrung auszutauschen  
 - Fröhlich zu sein und gemeinsam zu singen  
 - Musik und Essen genießen  
 - Schöne Preise zu gewinnen

Gleichzeitig können Sie mit Ihrem Kommen dazu beitragen, unsere finanziellen Mittel für die anstehende Kirchenrenovierung anwachsen zu lassen.

Die Feier findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen statt.

Wir freuen uns auf Sie/Dich/Euch  
 Das Festkomitee der Pfarre Altenmarkt

**Termin:** Sonntag, 1. August  
**08.30 Uhr** Festgottesdienst mit Übertragung nach außen  
**ab 09.30 Uhr:** Pfarrfest

## AUGUSTINI-SONNTAG

**Termin:** Sonntag, 29. August  
**Zeit:** 10.00 Uhr Festliche Messe in der Augustinerkirche

## WALLFAHRTEN NACH MARIAZELL



**Fußwallfahrten nach Mariazell:**  
 Mittwoch bis Samstag, 18. - 21. August,  
 Anmeldung bei Maria Kleinschuster, Tel.: 0664/1036796

Donnerstag bis Sonntag, 19. - 22. August,  
 Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 03382/51952

**Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich!**

## Ökumenisches Friedensgebet



„Frieden“ ist nach dieser Corona-Pandemie neu zu buchstabieren, damit Brüche und Gräben in unserer Gesellschaft überwunden werden. Auch die Gesundheit ist eine Bedingung, um den wahren Frieden zu erreichen. Können wir einander jenen Frieden schenken, der in Jesus Christus seinen Ursprung hat?

**Termin:** Donnerstag, 26. August, 19.30 Uhr  
**Ort:** Hauptplatz Fürstenfeld

## FEST DER EHEJUBILÄEN

„Wir wollen lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat!“ (1 Joh, 4,19)

In diesem Sinne laden wir alle Ehepaare aus den Pfarren Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau ein – besonders jene, die 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Jahre oder noch länger verheiratet sind.

Nehmen Sie dazu auch die Fotoalben von Ihrer Hochzeit mit! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

**Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr:** Loipersdorf  
**Sonntag, 17. Oktober, 08.30 Uhr:** Söchau  
**Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr:** Fürstenfeld

## Sonnige Wallfahrt nach Mariazell

Bei Kaiserwetter leitete Karin Peischl ihre Wallfahrer-Gruppe vom 14. bis 18. Juni von Fürstenfeld nach Mariazell. Fünf Tage lang Sonnenschein pur und große Hitze brachten die Pilger gehörig ins Schwitzen, dafür zeigte sich die Natur von ihrer schönsten Seite.

Am ersten Tag ging es von Fürstenfeld über die 1000-jährige Eiche, Auffen und Maria Fieberbründl nach Stubenberg. Tag zwei führte von Stubenberg über Birkfeld nach Fischbach, am nächsten Tag war Veitsch das Ziel der dritten Etappe. Am vierten Tag marschierte die Gruppe von Veitsch über die Rothsalm nach Niederalpl. Am letzten Tag folgte die kürzeste Etappe nach Mariazell, wo die Gruppe in der Kerzengruft Lichter entzündete und die Gnadenmutter in der Basilika angebetet hat.



# Standesnachrichten

## Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



### In der Taufe wurden Kinder Gottes

#### Altenmarkt

05.06.2021 Nora Petra UHL, Gersdorf

#### Bad Loipersdorf

01.05.2021 Lena FUCHS, Bad Loipersdorf  
 05.06.2021 Julia Margareta SCHWAB, Bad Loipersdorf  
 06.06.2021 Leonie Sophie WEBER, Bad Loipersdorf

#### Fürstenfeld

18.04.2021 Luisa PUSAM, Fürstenfeld  
 24.04.2021 Maxime Sophie MEKIS, Fürstenfeld  
 23.05.2021 Fiona Marie FASCHING, Fürstenfeld  
 30.05.2021 Leon Deyanov SIRAKOV, Fürstenfeld  
 12.06.2021 Elias KOSCHAR, Fürstenfeld

#### Söchau

03.06.2021 Lilli Sophie SIEGL, Söchau  
 03.06.2021 Julius Valentin SIEGL, Söchau  
 05.06.2021 Maximilian Martin RAIDL, Söchau

**Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.**



### Das Sakrament der Ehe spendeten einander

#### Altenmarkt (Schloss Thaller)

Ein Paar aus einer anderen Pfarre

#### Söchau:

01.05.2021 Thomas HACKL u. Jenni MAURER, Söchau

**Wir wünschen Glück und Gottes Segen.**



### Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

#### Altenmarkt

09.04.2021 Aurel SEILER, 89 Jahre, Kamille/Söchau  
 28.04.2021 Hilda STEINBERGER, 96 Jahre, Stadtbergen  
 05.05.2021 Johann BLIEMEL, 79 Jahre, Speltenbach

#### Bad Loipersdorf

12.04.2021 Maria WILFINGER, 69 Jahre, Bad Loipersdorf.  
 11.05.2021 Theresia KOHL, 90 Jahre, Bad Loipersdorf  
 21.05.2021 Franz FREISMUTH, 92 J., Bad Loipersdorf  
 27.05.2021 Eleonora PUCHAS, 91 J., Bad Loipersdorf  
 29.05.2021 Herbert PAYERL, 65 Jahre, Bad Loipersdorf  
 02.06.2021 Hugo JAHN, 81 Jahre, Bad Loipersdorf

#### Fürstenfeld

07.04.2021 Theresia BRANDWEINER, 97 Jahre, Bairisch Kölldorf  
 10.04.2021 Franz JÄGER, 86 Jahre, Fürstenfeld  
 10.04.2021 Gerda FEIX, 90 Jahre, Fürstenfeld  
 19.04.2021 Maria TRINKL, 85 Jahre, Bierbaum  
 07.05.2021 Herbert SANNEGGER, 79 J., Fürstenfeld  
 07.05.2021 Marianne HÜTTER, 88 Jahre, Fürstenfeld  
 14.05.2021 Ernst BLASKOVITS, 77 Jahre, Fürstenfeld  
 15.05.2021 Herbert THOMASER, 76 Jahre, Fürstenfeld  
 21.05.2021 Franz URBAN, 66 Jahre, Augustinerhof  
 26.05.2021 Maria EICHNER, 93 Jahre, Augustinerhof  
 04.06.2021 Anton WALCHER, 75 Jahre, Fürstenfeld

#### Söchau

14.05.2021 Herbert SAMMER, 73 Jahre, Söchau

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**

## Gott, der Herr, sei vor dir

Gott, der Herr, sei vor dir,  
 um dir den richtigen Weg zu zeigen.  
 Er sei neben dir,  
 um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
 Der Herr sei hinter dir,  
 um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.  
 Er sei unter dir,  
 um dich aufzufangen, wenn du fällst  
 und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.  
 Der Herr sei in dir,  
 um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
 Er sei über dir,  
 um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.  
 So segne dich der gütige Gott.

Amen

© Unbekannter Verfasser

## † Ing. Herbert Depisch

Ing. Herbert Depisch, Industrieller aus Fürstenfeld, Ehrensenator und em. Honorarkonsul, starb am 6. April im 100. Lebensjahr.

Der erfolgreiche Unternehmer engagierte sich in zahlreichen Interessensgebieten und förderte maßgeblich soziale und kulturelle Projekte – auch im Rahmen der Kirche. So verdankt Fürstenfeld seiner großen Unterstützung unter anderem den Zwiebelturm der Stadtpfarrkirche (1988), die Krankenhauskapelle (2004), die Orgel (2009) sowie die Josefkapelle.

Am 16. April wurde Abschied genommen von einer großen Persönlichkeit unseres Landes.

R. i. P.





## Traktorwallfahrt der Traktorfreunde aus Altenmarkt nach Maria Weinberg

Nach dem Segen des Pfarrers Karl Kröll machten sich 28 Oldtimer am Donnerstag, 27. Mai, auf die Fahrt. Zehn Oldtimerfreunde aus Hatzendorf schlossen sich der Wallfahrt an. Über Deutschkaltenbrunn führte die Route nach Heugraben, über Schillingsdorf nach St. Michael und Punitz. Dort wur-

den die Fahrer abgeholt und nach Maria Weinberg geleitet. Pfarrer Schlögl empfing die Wallfahrer und erzählte über die Geschichte dieser Wallfahrtskirche. Die heilige Messe feierte Stadtpfarrer Alois Schlemmer mit den Fahrern und einigen nachgekommenen Ange-

hörigen. Im Anschluss wurde das Mittagessen in der Wassererlebniswelt Moschendorf eingenommen. Nach einem kurzen Besuch des Weinmuseums fuhr die Traktorenrunde nach Neusiedl zum Gasthaus Vollmann, wo der Tag langsam ausklang und mit der Heimfahrt endete. **Karl Weber**



## Fronleichnam in Bad Loipersdorf

Für dieses Fest am Donnerstag, 3. Juni, hat der PGR alles vorbereitet. Erstkommunionkinder und Firmlinge – unter der Leitung von Barbara Wagner – haben Lieder und Texte vorbereitet. Der Musikverein Therme Loipersdorf hat die Messe und den Umzug musikalisch umrahmt. Abordnungen der freiwilligen Feuerwehren und des Kameradschaftsbundes waren mit ihren Fahnen ausgerückt.

Die Prozession führte vorbei am Gemeindeamt zur Familie Pfigstl und dann weiter zum Gasthaus Jandl, wo wunderschöne Altäre vorbereitet waren – ein herzliches Vergelt`s Gott! Gesäumt war der Weg mit Birken, welche Herrn Franz Pfigstl zu verdanken sind. Bgm. Herbert Spirk, einige Gemeinderäte und PGR sowie viele Menschen gingen beim Umzug mit.

Und der Bürgermeister hat alle ehrenamtliche Mitarbeiter, die in irgendeiner Weise am Gelingen mitgeholfen haben, für ein Getränk eingeladen. **Margarethe Schwab**

### Gratulation

Frau Sandra Stajer, seit einigen Monaten unsere Pfarrsekretärin, hat ihre Ausbildung zur Pfarrsekretärin mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden! Herzliche Gratulation!

Und wir wünschen viel Freude und Begeisterung für diesen Dienst für die Menschen unserer Pfarren!



**Maiandacht.** Am Sonntag, 30. Mai, fand die Maiandacht beim Pestkreuz vom Rittscheingreitweg statt. Zahlreiche Teilnehmer lobten im Gebet die Gottesmutter Maria. Und das anschließende, gemütliche Beisammensein unter freiem Himmel ließ diese Begegnung zur späten Stunde bereichernd für alle TeilnehmerInnen ausklingen.



**Gedenkstätte Hartl.** Zum Gedenken vom Kriegsende 1945 trafen sich viele Gläubige sowie Abordnungen vom ÖKB, der Feuerwehr und der Stadtgemeinde zu einer Feier bei der Gedenkstätte. Miteinander gedachten die Teilnehmer der Katastrophe von damals und beteten um den Frieden von heute.

*...da blüh' ich auf!* **Pflanzenwelt LANGER**  
 Blumengeschäft und Gartencenter  
 8280 Fürstenfeld • Stadtbergenweg 8  
 03382/53905 • [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

**Allianz**   
 Wir sind da.  
 Was immer Du vorhast.  
 Karl Glehr  
 Grazer Platz 2  
 8280 Fürstenfeld  
 0699/18 79 44 04  
 Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.  
 Persönlich. Digital.  
 →MEHR AUF ALLIANZ.AT

**Mode ist Roth**   
 Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
 Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)  
 Ein Familienunternehmen seit 1952. 

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**  
 Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
 Tel.: 0664 / 12 92 465

 **Nissan Autohaus Wurzinger**  
**Kfz-Werkstätte für alle Automarken**  
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
 Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
 Tel.: 03382 / 546 64

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
 Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
 e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)  
 Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
 24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

**THERME LOIPERSDORF**  
 Schenken Sie Entspannung!  
[www.therme.at/gutscheine](http://www.therme.at/gutscheine) 

**Goldmine**  
 Uhren - Schmuck  
 Hauptstraße 24 Fürstenfeld **-20%** auf alle Gold- und Edelsteinschmuckstücke

**Raiffeisen Meine Bank** 

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**  
  
**Andreas Taucher**  
 Tel. 03382 - 71815  
 0-24h erreichbar  
 (Filialleiter)  
 Eden Filiale Fürstenfeld  
**EDEN BESTATTUNG**  
 Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
 Jennersdorf und Güssing  
 Würdevoll Abschied nehmen

**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT  
 Lebensqualität rund um die Uhr. 

**UNSER LAGERHAUS** 

**MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
 RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ**  
 Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)  
  
 A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
 Tel. 03382/52809 Fax Dw 13  
 BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

**Rosenberger HOLZBAU**  
 Holzbau Rosenberger GmbH  
 Fehringer Straße 30  
 8280 Fürstenfeld  
 Tel.: 03382 / 52 202  
 Fax: 03382 / 52 202 - 15  
 Der Zimmermeister [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)  
 Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

**manfred deutsch**  
 Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte  
 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
 Tel. + Fax 03382 / 53 337  
 Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25 

 **Buchner**  
[WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT](http://WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT)

# Evangelische Termine

\* Vorbehaltlich Corona-bedingter Änderungen. Bei Fragen und Informationen wenden Sie sich an die hier angegebenen Kontaktadressen oder besuchen Sie die Schaukästen beim evangelischen Pfarramt & der Heilandskirche Fürstenfeld

## Gottesdienste in Fürstenfeld – Heilandskirche

- Sonntag, 4. Juli 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 18. Juli 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 25. Juli 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 1. August 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 15. August 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 22. August 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 29. August 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst

## Gottesdienste in Fürstenfeld im Augustinerhof

Die evangelischen Gottesdienste im Augustinerhof finden aufgrund der Zugangsbeschränkungen bis auf weiteres nicht zu den gewohnten Terminen am Samstag statt. Ersatztermine bitte bei der Heimleitung anfragen unter 03382/54228-11.

## Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus

- Sonntag, 11. Juli 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 25. Juli 2021, 8.45 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 8. August 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 22. August 2021, 8.45 Uhr, Gottesdienst



In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens grüßt Sie herzlich Der Administrator, Pfarrer Frank Lissy-Honegger aus Rust!

## Kinderrätsel

Vor seinem Tod tat Jesus beim letzten Abendmahl etwas, über das sich die Jünger sehr gewundert haben.

Verbinde die Punkte und setze die Wörter in der richtigen Reihenfolge zusammen – mit diesem Zeichen will Jesus auch uns ein Vorbild sein.

ich – Dient - gedient - wie - habe. - einander - euch



## EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden im Pfarramt nur nach Vereinbarung. Bitte Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail:

### Pfarramt: Bürozeiten

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 03382 / 52 324  
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

### Kanzleidienst- & Kirchenbeitrags-Anfragen an

Sonja Bücsek:  
Tel.: 0699 / 18 87 76 17  
Dienstags 08.00 – 12.00 Uhr  
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

### Kurator

Aribert Wendzel, MSc:  
Tel.: 0699 / 14 86 58 00  
E-Mail: office@wendzel.at

### Pfarrer

Frank Lissy-Honegger  
(Administrator bis August 21):  
Tel.: 0699 / 18 87 71 65  
E-Mail: lissy-honegger@kabelplus.at

## Pfarrblatt-Rätsel

Teilnahme an meinem Schicksal	ich bin akzeptiert, wurde behemtet	große Tür	lebenskräftig	Bauhandwerker tätig sein können	ital.: gut
				ch Zch.f. Rubidium ut supra, abgek.	3 4
englisch: gehe!	Fiedensvogel	Stadt in Osttirol			10
etwas aufgeben					9
Zeichen für Norden	franz.: Insel			id est, abgek.	
Beinkleid	Samstag, abgek.		retour, abgek.	Stockwerk	Todeskampf
			lediglich		
ein ganzer Kerl	Eingang, Erlaubnis			englisch: Tee, Gespräch mit Gott	
Zch.f. Centimeter	Aufschrift am Kreuz	Region, abgek.			7
legt ein Vogel		Sohn Noahs	Hauptstadt der Schweiz hier	Zeichen für Osten	gute Empfehlung
Fluss in Steyr					
	da bin ich jetzt daheim (neue...)	Ansprache		Amnesty international, abgek.	5 6
	ehem. Zch. für Elzug			chem. Zeichen für Tellur	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Die Felder mit Zahlen nennen die Situation vieler Flüchtlinge, sie erinnert an Maria und Josef vor der Geburt Jesu.

➔ **LÖSUNGSWORT NENNEN & GEWINNEN:** ➔  
Die ersten fünf, die das Lösungswort in der Pfarrkanzlei Ilz nennen, gewinnen diesmal einen Tageseintritt in die Heiltherme Bad Waltersdorf.

Wir danken der Heiltherme Bad Waltersdorf für das Sponsoring und gratulieren gleichzeitig den Gewinnern des letzten Pfarrblattträtsels (LW: Maiandacht). Die Preise gingen nach Bad Blumau, Großhart, Ilz, Übersbach und Bad Waltersdorf.

# Säulen Säulen unserer Pfarren

TEIL 2

## Wort-Gottes-Feier LeiterInnen

VON SÖCHAU

Anfang der 1990er Jahre nahmen die ersten WortgottesdienstleiterInnen in unserer Pfarre ihren Dienst auf. Als eine der ersten Pfarren im damaligen Dekanat Waltersdorf führte uns Mag. Erwin Löschberger in die Gestaltung dieser, damals noch recht jungen Gottesdienstform, ein.

Meist feierten wir am Samstagabend den Wortgottesdienst. Besonders gefordert waren wir 2002 als unser damaliger Herr Pfarrer erkrankte und zwei Monate ausfiel. Wir übernahmen in dieser Zeit, zu den wöchentlichen Wort-Gottes-Feiern am Samstagabend, auch die Gestaltung der Gottesdienste, indem wir die Lieder auswählten, Fürbitten schrieben, die Organisten koordinierten und Ansprechpersonen für die Aushilfsseelsorger waren. Wir wurden auch eingeladen, im Wechsel mit den anderen Pfarren des Dekanates, in der Kirche in Jobst, Wortgottesdienst zu feiern. Danach war es einige Zeit recht ruhig mit den Wort-Gottes-Feiern.

2012 wurden Söchau und Fürstenfeld ein Pfarrverband und wir begannen wieder, einmal im Monat, Wortgottesdienst zu feiern.

**„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“.**

Diese Liedzeile, die ein Jesuswort ist, ist uns damals öfters eingefallen, da leider sehr wenige Besucher mitfeierten und daher die Wortgottesdienste nach zweieinhalb Jahren „Geschichte“ waren.

TEIL 2  
SÄULEN  
UNSERER  
PFARREN

Bildunterschrift: WortgottesdienstleiterInnen  
von links: Josef Wilfling, Notburga Meister,  
Mag. Manfred Sattinger



Mit der Zusammenschließung zum Pfarrverband eröffneten sich aber auch andere, neue Tätigkeitsbereiche. Mit viel Engagement und Freude bereiteten wir verschiedene Andachten, wie Herbergsuche, Kreuzweg- oder Maiandachten, vor.

Seit Dezember 2020 werden in unserer Pfarre wieder jeden vierten Sonntag im Monat Wortgottesdienste gefeiert.

Josef Wilfling, Manfred Sattinger und ich versuchen den Menschen die Gleichwertigkeit des „Tisch des Wortes“ (Wortgottesdienst) mit dem „Tisch des Brotes“ (Eucharistie) zu zeigen. Die Vorbereitung erfolgt meist im Team, wo wir die Gestaltung der Feier besprechen, die einzelnen Bausteine „zusammentragen“.

Einzelne Teile des Gottesdienstes, wie z. B. Auslegung der Bibelstellen oder Fürbitten, macht jeder von uns eigenständig. Gerne arbeiten wir auch mit Symbolen, um den Besuchern das Wort Gottes näher zu bringen. Sie sollen gestärkt nachhause gehen und wissen: Gott ist mit uns! Er begleitet uns.

Uns ist es wichtig den Menschen zu zeigen, welch großer Schatz in den biblischen Texten verborgen ist. Diesen Schatz zu heben ist oftmals nicht leicht. Manchmal ist es eine Herausforderung Bibelstellen mit unserem Leben zu verknüpfen.

Was möchte Gott mir damit sagen? Was bedeutet das für mein Leben? Wie kann ich die Liebe Gottes in meinem Alltag sichtbar werden lassen?

Ein Dankeschön ergeht auch an unsere LektorInnen und an unsere Organistin, die uns bei unseren Feiern unterstützen.

*Burgi Meister, Pfarre Söchau*



Angerkapelle



Dreifaltigkeitskapelle

## Kapellenroas 2021

Schon seit 2005 gibt es in Burgau den Brauch, die Kapellen im Norden, Osten, Süden und Westen des Ortes aufzusuchen und kleine Andachten abzuhalten. Früher hat man in den vier Himmelsrichtungen Kapellen errichtet, um den Ort vor Unwettern zu schützen und zu besonderen Anlässen dort zu beten. Initiiert wurde die Kapellenroas von Erna Wallner, die diesen Ritus wieder aufleben ließ. Heute organisiert Ingrid Löffler die Wanderung um den Ort.

Angefangen wird bei der „Pieberkapelle“ im Norden. Die Andacht, wo es meist um die Mutter Gottes geht, und die Pflege der Kapelle übernimmt Familie Anna Pieber. Weiter geht es zur „Angerkapelle“, deren Andacht der Schöpfung gewidmet ist. Diese Kapelle wird immer von Josefine Hubmann geschmückt. Dann geht die Gruppe weiter zur „Leidensmannkapelle“, hergerichtet von Agnes und Hermann Dampf. Die Darstellung „Jesu am Pranger“ ist besonders und sehr selten anzutreffen.

Die letzte Station ist die „Dreifaltigkeitskapelle“ bei der Kirche, wo auch ein gemütlicher Ausklang stattfindet. Diese Kapelle wird von Anna Fuchs gepflegt und diese Station der Kapellenroas übernimmt Familie Löffler. Immer wieder helfen Erstkommunionkinder, Firmlinge oder Ministranten bei der Gestaltung der Andachten mit. Es ist schön und wertvoll, dass Althergebrachtes aufrechterhalten wird in unserer schnelllebigen Zeit. Es ist dankenswert, dass sich noch immer jemand um die Erhaltung dieses Brauchtums kümmert bzw. dass die Bevölkerung dieses auch annimmt.

Elisabeth Dampf



## DIAKONENWEIHE

Johann Rauscher wurde von unserem Bischof am Sonntag, 26. April, im Dom zu Graz zum ständigen Diakon geweiht.

Er ist verheiratet mit Marianne und Vater von fünf Kindern, war 45 Jahre Bankangestellter und ist von Herzen Biobauer.

Sein Weihegespräch: „Erneuert euren Geist und Sinn“ aus dem Epheserbrief passt ins Heute, wo so vieles im Umbruch ist. Auch nach der Pensionierung beginnt im Leben vom neugeweihten Diakon Neues. Und für seinen Dienst in seiner Heimatpfarre Fürstenfeld und im Seelsorgeraum wünschen wir viel Freude und Gottes Segen.

Bildunterschrift: Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Diakon Johann Rauscher mit Gattin Marianne, Bischof Wilhelm Krautwaschl

## Wallfahrt der Traktorfreunde von Altenmarkt

Nach dem Segen des Pfarrers Karl Kröll machten sich 28 Oldtimer am 27. Mai auf die Wallfahrt. Über Deutschkaltenbrunn führte die Route nach Heugraben, Schillingsdorf und schließlich nach Maria Weinberg (Südburgenland). Nach einer Kirchenführung feierte Stadtpfarrer Alois Schlemmer mit den Teilnehmern die hl. Messe. Das Mittagessen in der Wassererlebniswelt Moschendorf war Stärkung für die Heimfahrt. Diese jährliche Wallfahrt stärkt die Gemeinschaft und gibt Kraft für die Herzen der TeilnehmerInnen! Und die langsame Fahrt durch die Schöpfung bringt Entspannung für den Alltag.



## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 08.30 – 10.00 Uhr

Behandelt auch alle Anliegen von Altenmarkt,  
Bad Loipersdorf und Söchau.

### KONTAKT

Telefon: 03382 / 522 40  
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Montag 10.30 – 12.00 Uhr  
Alle Anliegen werden ebenso in der  
Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

### KONTAKT

Telefon: 03382 / 527 03  
E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@  
graz-seckau.at

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Montag 08.30 – 10.00 Uhr  
Alle Anliegen werden ebenso in der  
Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

### KONTAKT

Telefon: 03382 / 85 90  
E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at

## SÖCHAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr  
Alle Anliegen werden ebenso in der  
Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

### KONTAKT

Telefon: 03387 / 22 15  
E-Mail: soechau@graz-seckau.at

## SPRECHSTUNDE VOM SEELSORGERAUMLEITER

### ALOIS SCHLEMMER

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@  
graz-seckau.at

Montag 08.00 – 09.30 Uhr

### KANZLEIKONTAKT:

Fürstenfeld

Behandelt auch alle Anliegen von Altenmarkt,  
Bad Loipersdorf und Söchau.

### STAJER Sandra

Telefon: 0676 / 87 42 60 76

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### PRIESTER

#### KRÖLL Karl

Pfarramt Altenmarkt

Telefon: 03382 / 527 03 21

E-Mail: laz kroell@gmx.at

#### SCHLEMMER Alois

Stadtpfarrer Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@  
graz-seckau.at

#### WERSCHITZ Peter

Seelsorger Fürstenfeld

Telefon: 0664 / 129 52 90

E-Mail: canterbury@eclipso.at

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Fürstenfeld

Telefon: 0664 / 88 44 73 67

E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### RAUSCHER Johann

Fürstenfeld

Telefon: 0677 / 62 71 88 33

E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENT

#### WEBER Gerhard

Pfarramt Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 89

E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Behandelt auch alle Anliegen von Bad Blumau  
und Burgau.

### KONTAKT

#### HOLIK Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at

E-Mail: bianca.holik@graz-seckau.at

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

### KONTAKT

#### HOLIK Bianca

Telefon: 03383 / 24 08

E-Mail: bad-blumau@graz-seckau.at

E-Mail: bianca.holik@graz-seckau.at

## BURGAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

Behandelt auch alle Anliegen von Bad Blumau  
und Bad Waltersdorf.

### KONTAKT

#### HOLIK Bianca

Telefon: 03383 / 22 45

E-Mail: burgau@graz-seckau.at

E-Mail: bianca.holik@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### PRIESTER

#### TRAWKA Matthias

Pfarramt Bad Waltersdorf

Telefon: 0676 / 87 42 66 80

E-Mail: mtrawka@htb.at

### PASTORALREFERENTIN

#### SCHWARZ Andrea

Pfarramt Bad Waltersdorf

Telefon: 0676 / 87 42 75 18

E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Behandelt auch alle Anliegen von  
Großwilfersdorf, Hainersdorf und Ottendorf.

### KONTAKT

Telefon: 03385 / 378  
E-Mail: [ilz@graz-seckau.at](mailto:ilz@graz-seckau.at)

### KANZLEIKONTAKT

Ilz, Großwilfersdorf,  
Hainersdorf und Ottendorf

**KNAUS Andrea**  
**STEINER Roswitha**  
(Friedhofsangelegenheiten)

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 8742 6948  
E-Mail: [ilz@graz-seckau.at](mailto:ilz@graz-seckau.at)

## KONTAKTE

### PRIESTER

**ROSENBERGER Peter**  
Pfarrer, Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: [peter.rosenberger@graz-seckau.at](mailto:peter.rosenberger@graz-seckau.at)

**SALLABERGER Georg**  
Kaplan, Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 64 88  
E-Mail: [georg.sallaberger@gmail.com](mailto:georg.sallaberger@gmail.com)

### DIAKONE

**KRIENDLHOFER Gottfried**  
Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: [diakon.kriendlhofer@aon.at](mailto:diakon.kriendlhofer@aon.at)

**PENDL Herbert**  
Pfarramt Hainersdorf  
Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: [herbert.pendl@gmx.at](mailto:herbert.pendl@gmx.at)

### PASTORALREFERENT

**LAFER Gerhard**  
Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: [gerhard.lafer@graz-seckau.at](mailto:gerhard.lafer@graz-seckau.at)

## FUSSWALLFAHRT DES PASTORALTEAMS von Schielleiten nach Maria Fieberbründl.

Damit danken wir für das gute miteinander Unterwegssein im Seelsorgeraum und bitten um Segen für die Menschen in unseren Pfarren.



## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

**KANZLEI:** siehe Ilz

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

**KANZLEI:** siehe Ilz

## OTTENDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

**KANZLEI:** siehe Ilz



## IMPRESSUM

Kommunikationsorgan des  
Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber:  
Röm. Kath. Pfarramt Ilz,  
8262 Ilz 1

Gesamtverantwortung:  
Gerhard Lafer  
E-Mail:  
[gerhard.lafer@graz-seckau.at](mailto:gerhard.lafer@graz-seckau.at)



### LAYOUT

Pfarrblatt *Lebensquell & Innenteil Ilz*  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

*Innenteil Fürstenfeld:* Christian Thomaser

*Innenteil Bad Waltersdorf:* Bernd Grabner

Redaktion: Pfarrverantwortliche  
Fotos: Archiv der Pfarren

Druck: Druckerei Scharmer



Druck nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
"Druckerzeugnisse",  
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

### Aus der Redaktion:

Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

Nächste Ausgabe:  
**LEBENSQUELL**

**NR. 4 | OKTOBER 2021 | 2. JG.**

**Redaktionsschluss: 16.09.2021**  
**Erscheinungsdatum: 01.10.2021**

Ausstellung

# GEMEINSAM GLAUBEN GEMEINSAM LEBEN

## Die Lebens- und Jahresfeste der Religionsgemeinschaften in Graz

16. Juni bis 10. Oktober 2021  
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag, Sonntag 11 bis 17 Uhr

 **DIÖZESANMUSEUM  
GRAZ**

Das Museum der steirischen Kirche  
Bürgergasse 2 | 8010 Graz | Telefon 0316 8041-890  
[www.dioezesanmuseum.at](http://www.dioezesanmuseum.at)



**MIVA**  
Mobilität ist teilbar.

Einen ZehntelCent pro  
unfallfreiem Kilometer  
für ein MIVA-Auto

**JEDE  
SPENDE  
HILFT**

**Christophorus  
Aktion 2021**

[www.miva.at](http://www.miva.at)

**MIVA**  
Mobilität ist teilbar.

**CHRISTOPHORUS-AKTION 2021**

DER NÄCHSTE  
CHRISTOPHORUS-SONNTAG  
IST AM 25. JULI 2021.

## Singend „DIE KRÄFTE BÜNDELN“

Monatelang war das gemeinsame Singen im Chor und auch in der Kirche nicht möglich, doch nun scheint wieder Bewegung in dieses Thema zu kommen. Ab 1. Juli gibt es Lockerungen und diese machen ein Chorleben wieder einigermaßen möglich. Daher möchte der Gesangverein Burgau alle interessierten Sängerinnen und Sänger aus dem Seelsorgeraum zu einem gemeinsamen Chorprojekt einladen:

### Krönungsmesse von W.A. Mozart

ERSTE AUFFÜHRUNG

**Mi., dem 13. Oktober 2021,**  
bei der Wallfahrt in Burgau

(weitere Aufführungen in den anderen Pfarren geplant)

PROBENBEGINN:

**Do., 02. September 2021 um 19 Uhr**  
im Schloss Burgau

Anmeldung bis spätestens 25. August 2021:

Obfrau Bettina Eder unter [office@frisoereder.com](mailto:office@frisoereder.com)  
oder Sandra Brünner unter 0664/120 59 90

*Halleluja! Lobet den HERRN in seinem Heiligtum;  
lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn in seinen Taten;  
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen;  
lobet ihn mit Psalter und Harfe! Lobet ihn mit Pauken und Reigen;  
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln!  
Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja! (Psalm 150:1-6)*